

## Informationen gemäß Artikel 13 und Artikel 14 DS-GVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der Durchführung von Angeboten für Eltern und Kinder ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren (sogenannte „Frühe Hilfen“) werden personenbezogene Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

### 1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Stadt Wetter (Ruhr)  
Der Bürgermeister  
Fachdienst Jugend  
Bornstraße 2  
58300 Wetter (Ruhr)

Ihre Ansprechpersonen in Angelegenheiten der „Frühen Hilfen“ finden Sie auf der Internetseite der Stadt Wetter (Ruhr) ([www.stadt-wetter.de](http://www.stadt-wetter.de)) im Bereich „Service in Wetter“ – „Bürgerservice“ – „Frühe Hilfen“.

### 2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Wetter (Ruhr)  
Kaiserstraße 170  
58300 Wetter (Ruhr)  
02335 840142  
[datenschutz@stadt-wetter.de](mailto:datenschutz@stadt-wetter.de)

### 3. Angaben zur Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen:

Kavalleriestraße 2-4  
40213 Düsseldorf  
0211 384240  
[poststelle@ldi.nrw.de](mailto:poststelle@ldi.nrw.de)  
[www.ldi.nrw.de](http://www.ldi.nrw.de)

### 4. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung

a) Die personenbezogenen Daten werden erhoben, um Angebote für Eltern und Kinder ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren (sogenannte „Frühe Hilfen“) durchzuführen (siehe Informationen zu „Frühe Hilfen Wetter (Ruhr)“ ab Seite 3).

b) Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind Artikel 6 Abs. 1 lit. c) und lit. e) DS-GVO i. V. m. § 2 Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG), §§ 67 ff Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X), § 16 sowie §§ 61 ff Achtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).

## 5. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Folgende personenbezogene Daten der Eltern und des Kindes werden durch den Fachdienst Jugend verarbeitet:

- Name und Vorname
- Geburtsdatum und -ort
- Familienstand
- Staatsangehörigkeit
- Anschrift
- Geschwister.

## 6. Quelle der personenbezogenen Daten

Die personenbezogenen Daten stammen vom Bürgerbüro der Stadt Wetter (Ruhr).

## 7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der unter 4. bereits dargestellt ist)

Die personenbezogenen Daten werden nicht weitergegeben.

## 8. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Die personenbezogenen Daten werden nach 14 Monaten gelöscht.

## 9. Rechte der betroffenen Person

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person (Artikel 15 DS-GVO)  
Es besteht ein Recht auf Auskunft der von dem Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten.
- Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DS-GVO)  
Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die, die betroffene Person betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sind. Unvollständige Daten können vervollständigt werden.
- Recht auf Löschung ("Recht auf Vergessen werden") (Artikel 17 DS-GVO)  
Es besteht grundsätzlich ein Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten. Der Anspruch hängt jedoch u. a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden (s. a. Dauer der Speicherung).
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DS-GVO)  
Es besteht ein Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten der betroffenen Person zu verlangen, sofern nicht ein wichtiges öffentliches Interesse dem entgegensteht.
- Widerspruchsrecht (Artikel 21 DS-GVO)  
Es besteht das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, der Verarbeitung der diese betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht.

## 10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 3. dieses Schreibens.

## **Frühe Hilfen Wetter (Ruhr) Fachdienst Jugend**

### **Wir über uns**

Die Frühen Hilfen in Wetter (Ruhr) sind ein präventiv und wohnortnah ausgerichtetes Angebot für alle Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern von 0 bis 3 Jahren sowie werdende Eltern.

Das Konzept wurde vom Fachdienst Jugend mit Vertreterinnen und Vertretern aus Berufsgruppen der Jugendhilfe und des Gesundheitswesens erstellt. Die Angebote sind kostenfrei, freiwillig und stehen unter Schweigepflicht.

Die Frühen Hilfen in Wetter (Ruhr) sind Ansprechpartner für alle Eltern sowie für alle Kooperationspartner im Netzwerk Frühe Hilfen und weitere Interessierte.

In der Zusammenarbeit im Netzwerk steht Vertrauensschutz an oberster Stelle. Die Einhaltung des Datenschutzes ist selbstverständlich.

### **Information und Beratung**

Bei konkreten Fragen, Anliegen und Unterstützungsbedarf können Sie sich jederzeit gerne und direkt an die Fachstelle der Frühen Hilfen wenden.

Das Beratungsangebot wird durch folgende Angebote ergänzt:

### **Willkommensbesuche**

Im Rahmen der Willkommensbesuche wird Eltern frühzeitig ein Angebot für einen Hausbesuch gemacht, der Informationen und Beratung zur Unterstützung bei Fragen zur Entwicklung des Kindes bietet. Eltern können diesen Besuch absagen oder sich die Informationen auf anderen Wegen zukommen lassen.

### **Beratung und praktische Unterstützung durch eine Familienhebamme**

Neben den allgemeinen Leistungen einer Hebamme liegt der Schwerpunkt der Arbeit von Familienhebammen auf der psychosozialen und medizinischen Beratung und Begleitung von schwangeren Frauen, Müttern, Familien und Kindern bis zum vollendeten ersten Lebensjahr. Familienhebammen leiten hierbei Frauen und Paare im Umgang mit dem Baby ganz konkret an.

### **Eltern-Kind-Café**

Das Eltern-Kind-Café ist ein offener Treffpunkt für Eltern mit ihren Kindern und eine gute Möglichkeit, andere Eltern kennen zu lernen, sich auszutauschen und vielleicht gemeinsame Aktivitäten mit „Gleichgesinnten“ zu planen oder einfach bei einer Tasse Kaffee oder Tee, Brötchen und Waffeln zu entspannen. Zudem haben Eltern die Möglichkeit, ihre vielfältigen Fragen zu den unterschiedlichen Themen von Schwangerschaft und Versorgung in den ersten Lebensjahren zu stellen. Hierfür stehen regelmäßig eine Fach-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin, eine Familienhebamme und zu gesonderten Terminen die Erziehungs- und Familienberatungsstelle des GVS in Herdecke und Wetter (Ruhr) zur Verfügung.

Sollten einmal Fragen nicht direkt beantwortet werden können, besteht im Rahmen der Netzwerkkoooperation die Möglichkeit, an entsprechende Ansprechpartner\*innen zu vermitteln.

### **Eltern-Kind-Gruppe „Traumkids“**

Im Vordergrund stehen der Austausch der Eltern untereinander sowie viele praktische und spielerische Anregungen zur altersentsprechenden Förderung ihres Kindes.

Hier erhalten Schwangere und Eltern fachkompetente Informationen von einer Fach-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin zur Entwicklung und Erziehung ihres Kindes und bei Bedarf weitere Unterstützungsangebote z. B. durch eine Familienhebamme im Rahmen der „Frühen Hilfen“.

## Elternbildungsangebote

Dazu gehören bedarfsorientierte und themenzentrierte Angebote und Veranstaltungen:

- Erste-Hilfe-Kurs, Elternkurse, themenbezogene Informationsveranstaltungen, Familienwanderungen und Gruppen werden jedes Jahr von den Frühen Hilfen geplant und organisiert.

## Das Konzept

Das Konzept wurde vom Fachdienst Jugend mit Vertreterinnen und Vertretern aus Berufsgruppen der Jugendhilfe und des Gesundheitswesens erstellt.

- **Weiterentwicklung der Netzwerkstruktur zwischen Jugendhilfe und Gesundheitswesen**

Kooperation unterschiedlicher Berufsgruppen wie Kinderärzte/Kinderärztinnen, Fach-Gesundheits- und Kinderkrankenschwester, Gynäkologinnen/Gynäkologen, Hebammen, Entbindungskliniken, Psychiatrie, Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder, Jugendliche, Kommunale Soziale Dienste, Frühförderung, Suchtberatung, Schwangerschaftsberatung sowie Kindertagesstätten und viele weitere Partner im Netzwerk Frühe Hilfen untereinander.

- **Frühe Erreichbarkeit**

Alle Eltern sollen möglichst frühzeitig erreicht werden. Belastungen sollen frühzeitig erkannt und passgenaue Hilfen angeboten werden. Dazu ist die Zusammenarbeit mit allen Netzwerkpartnern, die rund um die Geburt Kontakt zu Eltern haben (wie zum Beispiel Gynäkologinnen/Gynäkologen, Entbindungskliniken und Hebammen, Kinderärzte/Kinderärztinnen) besonders wichtig.

- **Geeignete, passgenaue frühzeitige Unterstützung**

Aus Mitteln des Präventionspools kann die Fachstelle Frühe Hilfen dabei unterstützen, schnell und unbürokratisch Unterstützungsangebote zu finden.

## Ziele

Wesentliche Ziele sind ein gesundes Aufwachsen von Anfang an, die **Stärkung elterlicher Kompetenz** im Umgang mit Säuglingen und Kleinkindern, das **Vermeiden ungünstiger Entwicklungsverläufe** bei vorliegenden Belastungen sowie die **Vermeidung von Kindeswohlgefährdungen** möglichst im Vorfeld.

Für einen guten Start ins Kinderleben suchen die Mitarbeiter\*innen in den Frühen Hilfen bestmögliche Wege, den Eltern und ihren Kindern abgestimmte und sich ergänzende Hilfen anzubieten. Die Basis dafür ist eine enge Kooperation mit Professionen aus Gesundheitsdiensten und Jugendhilfe. Die konstruktive Zusammenarbeit im Einzelfall mit anderen Netzwerkpartnern berücksichtigt die rechtlichen Vorgaben des Datenschutzes.

Die Angebote der Frühen Hilfen sind immer freiwillig und transparent für die Familien.